

2023 Churer Schnudergoofa

Tempo 30 in da Schtädt isch Trend in üüsräm Land.
Dass doo nit alli zfrida sind, das liegt jo uf dr Hand.
D'Schtadt Chur entzüücht sich elegant us dera tricky Patscha
und tuat an jedra Ecka jetz a Bauschtell heraklatscha.

Huara kalt! Dr Lift lauft nit, warm Wasser khasch go suacha.
Alli sitzend ganz nooch zämma, ghörsch si nu no fluacha.
Schtromschpara isch jetz Thema eins, in dem feina Huus,
ir Synergia singt ma jetz nu no dr „Schlotter Blues“.

Ma weiss nüt Gnaus, s'isch wia verhext, miar tappend voll im Tunkla
Beschtächig und Geldschieberei; ma ghört do recht viel munkla.
Wägam kliinschta Schabernack üüs tüends herapfiifa.
Dia allergrööschta Glüggis sind jedoch d'EU und d'FIFA.

D'Schwizzer Nati-Superschtars tüend schwitza, piischta, küücha
in Katar müend si öppa gar nit vor da Grööschta flüücha.
Brasilija, Cameroun und Serbia sind für sii khai Sach,
doch a profani Klima-Aalaag lait sii alli flach.

Griezmann, Messi und M'bappé sind Maischter im Jongliara.
Kurzum händ miar wella dia Zaub'rer imitiara.
Ds Experiment hät, oh jee! Schiffbruch denn erlitta.
Im liifer händ miar, autsch! am Noochpuur sini Schiiba gschitta!

Bir Abschtimmig zur Südtangenta häts z'Ems fascht a Kriag ghee.
Dr Gmeindroot isch drgega gsii, doch z'Volk hät klarer gseeh.
Nüüt häts proocht mit falscha Zahla d'Lüt z'manipuliara.
Dä Root mit sönig Schiisprojekt khasch gradwägs komposchtiara.

Im TV gseehsch in letschter Zit drei Männer Tag für Tag
Selenski z'erscht und denn Putin, dia khömmend Schlag uf Schlag.
Noch däna zwei isch meistens no dr Rööschti mit drbii
üüs fällt do immer dia Serie «Two and a Half Man» ii.

Elon Musk, dr Technoking, a selbschtverliabta Gockel,
wo maint, im glingi alles, doch jetz gwacklet sina Sockel.
Mit Twitter hätt är regelrecht, tüüf in d'Schiissi griffa.
„Pack dr Trump in diis Raumschiff, göönd uf da Mars go kiffa.“

As schneielet, as beielet, as goht a küala Wind,
alli leggend d'Händscha aa und alli laufend gschwind.
Händ iars checkt, dass ma jetz muass dia alta Text verändra?
Und alles nu wäg dena, wo partout wend alles dschendera.

Im Werka hämmer hüt - so geil - Marroni-Mänschli gmacht
50% sind Wiibli gsii, as genderet, dass' kracht.
Zwei Fööhrazäpfli bruchis au - sait d'Lehreri denn gschwind.
Dia segend für d'Marroni, wo im falscha Körper sind.

Im Winka, Reda, Lächla - isch är scho fasch as As.
Was är jedoch am Umzug zeigt hät, das isch megakrass.
Bim Wagazüücha isch dr Schtappi wacker khoo ins Schwitza.
„Bim Schaffa muasch halt amol dini Ärmel hintra litza

A neua Halla söttis ghee, für Messa und Events,
doch gar nit alli Churer findend das öppa tschent.
Dr Schtappi schmunzlet und er maint dodrzua furztrocha:
„Urban, modern! Drum tüend miar mit dr grossa Kella kocha.“

Üsra liab Shakiri, khönnt als Stemmer uf da Bau
mit sina tigga Oberschenkel, wär är dr gröschi Pfau.
An lisatz bii dr Neuschtadhalla, a glänzendi Idee!
Das wäri doch an Attraktion, au litritt khönnt ma neeh.

Sit Kurzem gits in üüsaram Kanton a Reglement,
wo nit allna Freud macht, miar zwei findends aber tschent.
Als Alt-Regiarigsroot do häsch du bald nüt meh z'Lacha.
Als Verwaltigsroot in Gremia vum Kanton khai Kölla macha.

„Integrität, a wichtigs Guat“, predigt dr Lehrer Krättli.
Bschiissa tarf ma nit, sus packt er üüs grad am Kravättli.
Ds BAG kümmerat sich um dia Regla nid a Dreck.
Döt häts siit bald zwei Joohr bereits a riisagrossas Leck!

A Schtell, wo öppis abflüsst, dem sait ma a Leck,
wenn das denn au no Gas isch, ischs khainesfalls a Schleck.
A Leck bi da Behörda, das isch a huara Dreck.
Zack! Pumm! A Knall! Und plötzlich isch dr Alain Berset weg.

Jeda Monat mündlich teschtat z'werda isch a Fruscht!
Do händ miar z'letscht Mool aifach gseit: „lich ha khä Luscht!“
Dr Grind vum Lehrer puterrot, er isch fasch explodiart,
drbii händ miar zwei nu dr Ueli Muurer imitiart.

D'Bündner, d'Berner und natürlich d'Appazeller,
goldgelb liggt die Wunderpracht uf üsrem grossa Teller.
Sii isch total verfäuararisch, das isch doch ds Allergröschi.
Im Bundesroot, do häts aktuell a maskulini Rööschti .

Dr höschti Schwizzer tuat in Bern Romanisch au parliara,
so khönnt dia Schprooch eventuell sogar no expandiara.
Und jetz - schmaladi sia - verkündend a paar Tschütsch:
„Dr Schamserberg und au ds Surses geltend neu als Tütsch.“

Noch langem Waarta hät dr Charly entli ds'Ziil erreicht.
King Charles the III, so heisst er jetz, isch höher als a Scheich.
A z'kliini Kroona - khei Problem - ma müasst in nu kahlschoora,
sii sitzti denn perfekt uf siina grossa Flügelohra.

Hützutags muasch guat abschätza, was da no töffsch sääga.
Weder Trachta no Frisura vo andra Kultura trääga.
Im Afrolook händ miar performed, do khunnt dr Tschugger Pfister
mit ara Buass vo tuusig Schtutz und litrag ins Regischter.

Alli wartend wia vergitzlet uf da groossi Schnee,
sass sii mit iarna neua Schkii khönnt a paar Kurva neh.
Doch sit Dezember 22 isch's bis 20 Grad heiss.
S'nützt au nüüt jeda Oobig z'beta. S'sich a huara Scheibenkleister!

Khai Fründä meeh vur Poscht sinds z'Domat-Ems, händ miar vrnooh.
Dr Gelbi Riis, dä tuat dia Gmeind aifach links ligga looh.
Anschttatt direkt uf Laax mim Poschti in da wiissi Schnee,
muasch jetz halt a Stopover im schööna Tamins neeh.

Dr Trump, dä eitel Fatzke will z'ruck ins Wiissa Huus.
Är isch scho a Mol döt gsii, miar zwei khömmend nümma druus!
„Warum?“ hend miar in gfrogt, miar khönnt das nit verstoooh.
Er hebi döt z'letscht Mool no gheimi Papers ligga looh.

As isch so wit, miar freuend üüs, jetz heisst schnell go trainiara.
Fertig mit am Flohnerlääba, au mit Ummaflaniara.
A Frauatteam im HCD, das isch nit öppa z'Tümmschta!
Do machend miar doch schnuarschtracks mit, au wenn miar sind dia Jüngschta!

Im Unterricht müend miar jetzt üüsri Smartphones konsultiara,
zum für Uufsätz oder au für Vorträg z'rescherschiara
Vergissisch halt amool diis Handy, dr Lehrer in Extasa.
Miar säägend denn aalglatt: „Miar sind in ara Detox Phasa.“

Khusch hei mit volla Täscha, a Schramma quer im Gsicht.
Miar zwei schüttlend nu der Grind: „Dia sind doch nit ganz dicht!“
A Kampf um jedas guata Shtuck, as kunnt zur Schlägerei.
Das isch dia megatoll Bilanz vum „Happy Black Friday“.